Copyright - Hinweis: Die Texte sind urheberrechtlich geschützt! © www.7-meter.de - SG Börde Handball

Ein weiteres richtungsweisendes Spiel wartet auf die SG Börde Handball beim TuS Altwarmbüchen. Achillessehne gerissen: Börde-Torwart fällt lange aus

TuS Altwarmbüchen – SG Börde Handball

Achillessehne gerissen: Börde-Torwart fällt lange aus

Der Handball-Oberligist muss bis zum Saisonende auf Johannes Schmidt verzichten

Ein weiteres richtungsweisendes Spiel wartet auf die SG Börde Handball beim TuS Altwarmbüchen. Nach dem Heimsieg gegen die HSG Heidmark soll auch beim Tabellenvierten etwas Zählbares herausspringen.

TuS Altwarmbüchen – SG Börde Handball (Samstag, 17:00 Uhr)

Der Heimerfolg gegen Heidmark hat den Börde-Handballern neben dem Selbstvertrauen auch einige positive Erkenntnisse gebracht. Der Abstand zum ersten Abstiegsplatz, der von der Reserve der HSG Schaumburg-Nord belegt wird, beträgt derzeit fünf Punkte.

Mit einem weiteren Erfolg könnte die Mannschaft von Trainer Georgi Nikolov den Anschluss zum unteren Tabellenmittelfeld herstellen. Durch großes Verletzungspech, das sich wie ein roter Faden durch den bisherigen Saisonverlauf zog, fehlten beim Börde-Team die Alternativen.

Wegen der personellen Probleme musste Trainer Georgi Nikolov nahezu auf allen Positionen ständig Umstellungen vornehmen. Jetzt scheint zumindest das Problem im Rückraum mit der Neuverpflichtung von Rene Minneker, der zuletzt in der Regionsklasse bei Eintracht Hildesheim II spielte, vorerst gelöst zu sein.

Allerdings reißen die Hiobsbotschaften nicht ab. Am vergangenen Samstag verletzte sich Johannes Schmidt im Heimspiel gegen die HSG Heidmark. Jetzt stellte sich heraus, dass beim Börde-Keeper die Achillessehne gerissen ist und er für den Rest der Saison ausfällt.

Als Reaktion auf die schwere Verletzung haben die Börde-Verantwortlichen Johannes Fiene reaktiviert. „Wir wollen aus einer sicheren Abwehr heraus über die erste und zweite Welle zu einfachen Toren kommen“, sagt Trainer Georgi Nikolov. Von Walter Mahr